

Personalia Allianz

Neuer Geschäftsführer in der Allianz Invest KAG

Michael Bode, CPM, (42), wurde mit 11. März 2016 zum Geschäftsführer der Allianz Invest Kapitalanlagengesellschaft mbH (Allianz Invest KAG) bestellt. Zusammen mit dem Geschäftsführer Mag. Christian Ramberger verantwortet er künftig die Strategie und Steuerung der Allianz Invest KAG.

Der gebürtige Wiener startete 1994 seine Karriere in der Bankenbranche, wo er in verschiedenen Positionen, lange Zeit auch als Geschäftsführer einer Fondsgesellschaft, tätig war. Im Oktober 2014 erfolgte der Wechsel zur Allianz Invest KAG. Als Bereichsleiter verantwortete Bode das Risikomanagement und Risk Controlling und wirkte bei unternehmensübergreifenden Projektarbeiten mit. In seiner neuen Funktion als Geschäftsführer der Allianz Invest KAG zeichnet er für den Bereich Marktfolge verantwortlich.

Zusätzlich zu seinem breiten Expertenwissen, das er durch seine langjährige berufliche Erfahrung erlangte, verfügt Bode über fundierte Expertise in den Bereichen Risikomanagement und Asset Management.

Die Allianz Invest KAG ist eine Tochtergesellschaft der Allianz Investmentbank AG und zählt mit einem gemanagten Vermögen von rund 13 Milliarden Euro und 160 verwalteten Investmentfonds zu den Top 5 der österreichischen Fondsgesellschaften.

Wien, am 28. April 2016

Downloads im Internet unter

<https://www.allianz.at/privatkunden/media-newsroom/>

- Foto: Michael Bode (© Allianz) – Abdruck honorarfrei
- Pressemeldung als PDF

Rückfragen bitte an:

MMag. Manfred Rapolter, MA
Unternehmenskommunikation
Allianz Gruppe in Österreich
Hietzinger Kai 101-105
1130 Wien
Tel: +43 5 9009 80690
E-Mail: manfred.rapolter@allianz.at
Internet: www.allianz.at

Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Soweit wir in diesem Dokument Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen

Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen ergeben. Abweichungen können außerdem aus dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen (zum Beispiel durch Naturkatastrophen), der Entwicklung der Schadenskosten, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen und, insbesondere im Bankbereich, aus der Ausfallrate von Kreditnehmern resultieren. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte (z.B. Marktschwankungen oder Kreditausfälle) und der Wechselkurse sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können entsprechenden Einfluss haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen. Die hier dargestellten Sachverhalte können auch durch Risiken und Unsicherheiten beeinflusst werden, die in den jeweiligen Meldungen der Allianz SE an die US Securities and Exchange Commission beschrieben werden. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, Zukunftsaussagen zu aktualisieren.

Keine Pflicht zur Aktualisierung

Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Meldung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren. Die vorliegenden Informationen stellen keine Anlageanalyse, Anlageberatung oder Anlageempfehlung dar.